

Protokoll zur Sportreferenten- und Kampfrichterreferenten-Tagung am 14. August 2021 um 10.30 Uhr im BLZ in Köln

TOP 1 Begrüßung/Gedenkminute

Vize-Präsident Hans-Werner Krämer eröffnet die Veranstaltung und begrüßt den Präsidenten Andreas Kleegräfe, den Vize-Präsidenten Jörg Bräutigam, den Geschäftsführer des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes (NWJV) Erik Goertz, die Sport- und Kampfrichterreferenten sowie die Ligabeauftragten. Als Gäste begrüßt er die Landestrainer Männer und Frauen Andreas Tölzer sowie Florin Petrehele. Er freut sich alle Anwesenden wieder einmal in Präsenz sehen zu können.

Andreas Kleegräfe begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und geht auf die Erfolge der Olympioniken aus NRW ein. Die bis dato durchgeführte Maßnahmen innerhalb des NWJVs sind gut verlaufen, stellvertretend nennt er die Sommerschule der NWJV-Jugend. Er bedankt sich bei der NWJV-Geschäftsstelle, insbesondere bei Erik Goertz, für die gute Arbeit. Im Deutschen Judo-Bund (DJB) ist die momentane Situation etwas schwieriger. Insbesondere die Abrechnungen der Grand-Slam-Turniere der vergangenen Jahre (2016 bis 2020) sind noch offen. Eine Mitarbeiterin der Geschäftsstelle musste entlassen werden. Der DJB wird die drei Vorstandspositionen neu ausschreiben. Bewerbungsfrist ist der 2.09.21. Die neue Kyu- und Dan-Prüfungsordnung muss auf der nächsten Mitgliederversammlung des Deutschen Judo-Bundes (November 2021) verabschiedet werden. Der Grand Slam soll 2022 wieder in Düsseldorf stattfinden. Weitere Details müssen noch geklärt werden.

Stellvertretend wird den verstorbenen Judoka Jo Covijn, Prof. Klaus Friedrich und Winfried Leo gedacht.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 8. September 2019

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Berichte und TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Andreas Kleegräfe hat seinen Bericht bereits bei der Begrüßung einfließen lassen. Hans-Werner hebt hervor, dass Astrid Behrla neue IJFB- Kampfrichterin B geworden ist. Aufgrund von Corona war der Sportverkehr im letzten Jahr ausgesetzt. Auch die Ligen sind im letzten Jahr komplett ausgefallen. Sie sollen in diesem Jahr, so wie in 2020 geplant, in Turnierform durchgeführt werden. Die betroffenen Vereine, Staffelleiter- und Kampfrichter*innen sind informiert.

Erik Goertz informiert über mögliche Auswirkungen der Trainerbesetzung im DJB auf den NWJV. Außerdem erläutert er kurz die Dekaden-Strategie des Landessportbundes (LSB), in der die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des NWJV gut vertreten sind. Die Situation im Dachverband für Budo-Techniken ist aktuell schwierig, da die Verbände zum Teil zerstritten sind und auch die politische Ausrichtung eines Verbandes Sorge bereitet. Das Projekt „Taiso“ wird weiter fortgesetzt, die Zertifizierung der Trainer*innen wird angestrebt. Der Grand Slam soll weiterhin in Düsseldorf stattfinden (geplante Terminierung Juni des laufenden Jahres). Die Ruhr Games sollen zukünftig auf Bundesebene stattfinden und die Deutschen Einzelmeisterschaften sollen in die „Finals“ übergehen (geplante Terminierung für beide Maßnahmen Juli des laufenden Jahres).

Jörg informiert über die Covid-19-Regeln. Die Wettkampfordnung im DJB wurde temporär verändert. Grundsätzlich gelten nicht nur die Regeln vom DJB und NWJV, sondern auch die Vorgaben der jeweiligen Kommunen. Für Maßnahmen auf Bundesebene gelten die Corona-Regeln des DJB, für Maßnahmen auf Landesebene die des NWJV. Alle wesentlichen und aktuellen Informationen werden auf der Web-Seite des DJB bzw. NWJV veröffentlicht. Jörg bittet darum, dass alle involvierten Personen ihre Emails checken. Den Vereinen wird empfohlen einen Vereinsmitarbeiter auszubilden, der die Tests im Verein durchführen kann. Ebenso sollten die Vereine günstige Tests im Vorfeld kaufen. Die Ligen werden genauso durchgeführt wie alle anderen Turniere in NRW (unter den dann aktuellen Covid-19 Bedingungen).

Dr. Rolf-Dieter Lieb ergänzt, dass die Kosten für die Tests sehr unterschiedlich sind. Hier sollten sich die Vereine frühzeitig um Angebote kümmern.

Angela Andree merkt an, dass es Angebote seitens der Stadt- und Kreissportbünde gibt, um Trainer-* und Übungsleiterinnen auszubilden, die dann die Covid-Überprüfung im Verein durchführen können.

Top 6 Beratung in den Ressorts

6.1. Sportverkehr

6.1.1. Festlegung der Stimmberechtigung

Es liegen 26 Stimmen vor.

6.1.2. / 6.1.3. Berichte aus sowie Aussprache zu den Berichten aus den Bezirken und Kreisen

Dirk Jacobi, Staffelleiter NRW-Liga Frauen, stellt sich dem Gremium kurz vor. Er kommt aus dem Bezirk Arnsberg, Kreis Unna-Hamm-Dortmund und ist Mitglied im Verein JC Holzwickede.

Jürgen Wagner (Kreis Bochum-Ennepe) berichtet kurz von den Vereinen, die das Training wieder aufgenommen haben. Der bundesoffene Senioren Cup und der landesoffene Kyu-Cup für Senioren konnten Anfang des Jahres 2020 noch erfolgreich durchgeführt werden.

Die anwesenden Vertreter*innen der Kreise Köln, Bergisch-Land, Aachen, Coesfeld, Kreis Rhein-Ruhr sowie dem Bezirk Düsseldorf berichteten, dass dort keine Maßnahmen stattfanden, so dass es direkt in die Diskussion ging.

Angela Andree berichtete, dass die digitalen Konferenzen mit den Funktionären von der Landes- bis Kreisebene gut angenommen wurden. Vereine, die vom Hochwasser betroffen sind, wurden vom NWJV (Angela Andree) angeschrieben (die Anzahl der angeschriebenen Vereine muss noch allerdings überprüft werden, da wahrscheinlich sind nicht alle Vereine erreicht wurden). Die Vereine, die Hilfe benötigen, können über den LSB und Deutschen Olympischen Sport-Bund (DOSB) Hilfe beantragen. Der DJB wird sich auch beteiligen (Form ist n.n. bekannt). Dirk Jacobi hat Judomatten zur Verfügung, mit denen er betroffenen Vereine unterstützen könnte. Es wird angeregt, eine Austauschbank einzurichten.

Rolf-Dieter Lieb stellt das Senioren-Turnier in Köln vor.

6.1.4. Termine/Vergabe der Meisterschaften 2022 (Auslosung analog der Jugend)

Angela Andree nennt die Losnummern, die analog der Jugend festgelegt wurden: Arnsberg = 4 / Detmold = 2 / Düsseldorf = 5 / Köln = 1 / Münster = 3.

Für das Jahr 2022 wurden folgende Turniere genehmigt:

- Westdeutsche Einzelmeisterschaften F/M = DSC Wanne-Eickel (Termin n. n.)
- Landesoffener Hobby-Kyu-Cup = PSV Bochum (Termin: wie in 2020)
- Senioren-Cup Ü30 Frauen und Männer = PSV Bochum (Termin: wie in 2020)
- Westfalen-Einzelturnier F/M (zus. mit der Jugend) = TV Durchholz (Termin n. n.)
- Nordrhein-Einzelturnier F/M (zus. mit der Jugend) = JC 71 Düsseldorf (Termin n. n.)
- Landes-Einzelturnier (Rhein-Ruhr-Pokal) F/M und U18 m/w mit Beteiligung holländischer Vereine = MSV Duisburg (Termin n. n.)
- Landesoffenes Mixed-Turnier = 1. JJC Hattingen (Ort? / Termin n. n.)

Die NRW-Terminplanung 2022 kann noch nicht festgelegt werden. Zunächst müssen die internationalen Turniere geplant sein, danach die Bundes- und Landesmaßnahmen. Die Liga-Termine werden nach der Terminierung der Einzelmaßnahmen auf Bundes- und Landesebene festgelegt.

6.1.5. Ligaverkehr

Bei den Liga-Turnieren in 2021 werden die Wettkampflisten über die Ligabeauftragten geprüft. Für die Ausrichtung der Turniere gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen seitens des NWJV und die der jeweiligen Kommunen.

6.1.6. Anträge

Der Antrag von Rolf-Dieter Lieb (siehe Anlage) wird einstimmig angenommen.

6.1.7. Verschiedenes

Andreas Kleegräfe bittet alle Funktionäre die Vereine zu motivieren wieder mit Judo anzufangen bzw. aktiv zu werden. Neue Angebote können z. B. über Taiso geschaffen werden, um Mitglieder zu gewinnen!

Angela Andree weist auf die Lehrgänge und Aktionstage aus dem Aus- und Fortbildungsbereich hin. Ein neuer digitaler Termin für Funktionäre wird angedacht! Auf der Junior-Manager-Ausbildung gibt es noch freie Plätze, die Re-Start-Materialien werden überprüft! Es wird eine Schulung für Vereins-Vertreter - „Was finde ich wo“ (Service-Idee) - angeregt.

Top 6.2. Kampfrichterwesen

6.2.1. Feststellung der Stimmberechtigung

Es wurden keine Stimmen ausgegeben.

6.2.2. / 6.2.3. Berichte der Bezirks-/Kreiskampfrichterreferenten mit anschließender Aussprache

Die Bezirks- und Kreiskampfrichterreferenten berichteten kurz aus ihren Bereichen, die Aussprache fand direkt im Anschluss statt.

6.2.4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 7. und Top 8. Berichte/Ergebnisse aus den Ressorts und Verschiedenes

Die Ruhr Games, welche gut verlaufen sind, waren bis dato der einzige Einsatz für die Kampfrichter*innen in 2021.

Es werden keine Lehrgänge durchgeführt, wenn nicht ausreichend Teilnehmer*innen angemeldet sind (z. B. Kampfrichterlehrgang 37/21).

Förderung von Jugendkampfrichtern im Rheinland - diese sollen zukünftig als dritte*r Kampfrichter*in im Bereich der Liga auf Bezirk- und Landesebene eingesetzt werden, um Erfahrungen zu sammeln. Der Antrag soll auf Landesebene gestellt werden.

Die Tagung endet gegen 14.00 Uhr.

Duisburg, 2. Oktober 2021

gez. Angela Andree
Ligabeauftragte Frauen

gez. Hans-Werner Krämer
Vizepräsident

Jörg Bräutigam
Vertreter der Jugend im Präsidium

Aachen, 19.06.21

Liebe Angela,

hiermit beantrage ich für die Sport- und Kampfrichterreferenten-Tagung:

Antrag:

Ich beantrage zu diskutieren, wie in die Ordnungen der Kampfrichter und in jene der Sportreferenten eine Regelung aufgenommen werden kann, die die Verantwortlichen in die Lage versetzt mit Unterstützung vom Verband die Mitglieder bzw. jeweils lokal zugeordneten Vereine zu erreichen!

Gegenstand:

Bisher sind in den Ordnungen zwar Verantwortlichkeiten geregelt, aber nicht, wie diese ausgeübt werden können, wenn regelmäßig Informationen von Referentenebenen an Aktive, Vereine und untere Ebenen weitergegeben werden sollen (nur die KR untereinander haben hierfür KRAS). Eine Weitergabe von Kontaktinformationen durch den Verband wurde mit Verweis auf die Regelungen der DSGVO ausgeschlossen. Mit der Folge, dass mehr oder weniger zufällige private Sammlungen der Mandatsträger für die Informationsweitergabe genutzt werden müssen, die streng genommen nach DSGVO auch nicht an Amtsnachfolger weitergegeben werden dürften! Bzw. die auch einen großen Aufwand mit dem Nachhalten der Zustimmungen gem. DSGVO bei den Amtsträgern nach sich ziehen! Mit den anstehenden Änderungen der Digitalisierung im Verband ergeben sich hier aber ganz neue Möglichkeiten!

Begründung:

Mit der Einführung der neuen digitalen Verwaltungsstrukturen, Vereins- und Mitgliederregistrierung ergibt sich die Möglichkeit absehbar ohne wesentlichen Aufwand und konform mit der DSGVO die Kommunikation sicher zu stellen. Dies erfolgt, indem einerseits die Referenten über ihre Position im Verband als Funktions-Mailadresse, wie z.B.: Bezirksfachwart_Köln@nwjv.de angesprochen werden können (so dass immer der aktuell aktive Referent erreicht werden kann) und umgekehrt diese Amtsträger in ihren Bereichen auch gezielt die anzusprechenden Vereine, bzw. deren Vertreter erreichen können, in dem die Möglichkeit geschaffen wird, dass die Vereine sich entsprechend den neuen Strukturen und Verwaltungsprogrammen zu Mailverteiltern anmelden, die beim Verband hinterlegt sind und von den Referenten entsprechend genutzt werden. Über die Aufteilung, wie z.B.: „Vereine Erwachsenensport, Kreis Bonn“, „Vereine Taiso-Interesse, Kreis Aachen“, „Vereine mit Judo-Safari, Kreis Düsseldorf“ oder ähnliches, kann dann nach Bedarf in weiteren Schritten noch beraten werden...

Vielen Dank für die Vormerkung zur Tagung und Weitergabe an die zuständigen Ressortleiter und den Vorstand

Mit freundlichen Grüßen, I.F.I. GmbH

Rolf-Dieter Lieb